

Fußball

Keine Nummer 1

Hannover/Stuttgart. Bundestrainer Joachim Löw verzichtet in den letzten beiden WM-Qualifikationsspielen am 10. Oktober in Moskau gegen Rußland und am 14. Oktober in Hamburg gegen Finnland auf Torhüter Robert Enke. Enke laboriert immer noch an einer Infektionskrankheit. Und Jens Lehmann laboriert am Münchner Oktoberfest. Weil er dort nach der 0:2-Heimniederlage gegen den 1.FC Köln gesichtet worden war, darf er beim Pokalspiel des VfB Stuttgart am Mittwoch gegen Viertligist VfB Lübeck nicht im Tor stehen. (sid/jW)

Nummer 3

Bochum. Einen Tag nach der 2:3-Niederlage gegen Mainz 05 hat sich der VfL Bochum von Trainer Marcel Koller getrennt. Das teilte der Tabellen-16. am Sonntag abend mit. Der Schweizer ist der dritte Trainer in der laufenden Saison, der vorzeitig gehen musste nach Jörn Andersen in Mainz und Dieter Hecking in Hannover. Als Interimslösung übernehmen in Bochum Frank Heinemann und Dariusz Wosz als sein Kotrainer die Übergangsleitung. (sid/jW)

Sechs Verletzte

Sofia. Bei Krawallen am Rande des Lokalderbys Lewski Sofia gegen Spitzenreiter ZSKA Sofia (0:2) sind sechs Menschen verletzt worden. Die Polizei nahm 30 Personen fest. Das gab das bulgarische Innenministerium am Montag bekannt. (sid/jW)

Rassisten

Cagliari. Beim 2:1 von Inter Mailand in Cagliari wurde Inter-Trainer Jose Mourinho ab der 57. Minute auf die Tribüne verbannt. Mourinho hatte vehement und vergeblich einen Platzverweis für den schon verwarnten Cagliari-Verteidiger Davide Astori gefordert, weil er Inter-Stürmer Mario Balotelli gefoult hatte. Statt dessen wurde Balotelli wie auch sein Mannschaftskollege Samuel Eto'o mit rassistischen Hohngesängen der Cagliari-Fans überzogen. Der Schiedsrichter verzichtete auf einen Spielabbruch, obwohl die neuen Regeln dies erlauben. Im April war Balotelli bereits von Juve-Fans beschimpft worden. Die Turiner hatten daraufhin ein Spiel unter Ausschluß der Öffentlichkeit bestreiten müssen.(sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/131827.fußball.html>